

Unternehmen glauben nicht an eine Preiserhöhung

SCI-Logistikbarometer: Gute Geschäftslage, aber rasanter Anstieg der Kosten

Das Geschäftsklima in der Transport- und Logistikbranche hat sich weiter verbessert. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen an die künftige Entwicklung sind im September positiv gewesen. Das geht aus dem aktuellen SCI-Logistikbarometer hervor.

Das Geschäftsklima erreicht den bisherigen Höchstwert seit Einführung des SCI-Logistikbarometers. Dies liegt vor allem an der dauerhaft guten Kapazitätsauslastung. Trotzdem kann die positive Tendenz nicht über die anhaltend schwierige Lage in der Transport- und Logistikbranche hinwegtäuschen. Denn noch nie seit Beginn der Erhebung waren so viele Unternehmen mit steigenden Kosten konfrontiert: im September zwei Drittel der Befragten.

Trotz dieser Kostenexplosion sehen sich nur die wenigsten Unternehmen in der Lage, eine Preissteigerung bei den Kunden durchzusetzen. Ein Drittel der Unternehmen glaubt daher auch nicht, dass sich die von der Vereinigung der Sammelgutspediteure im Bundesverband Spedition und Logistik angekündigte Preiserhöhung durchsetzen wird.

Trotz der anhaltend negativen Kostenentwicklung und des massiven Kostenanstiegs im vergangenen Monat können nur wenige Unternehmen Preissteigerungen erzielen. Lediglich 17 Prozent der Betriebe konnten Preiserhöhungen bei ihren Kunden durchsetzen. Dies sind zwar etwa 10 Prozent mehr als in den Vormonaten.

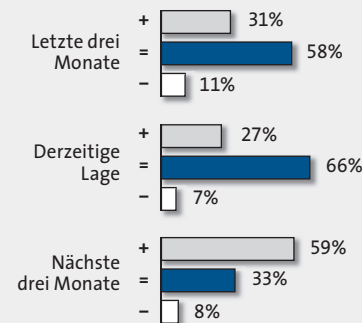
Jedoch steht dieser Anteil nicht im Verhältnis zu den Unternehmen, die mit Kostensteigerungen konfrontiert sind. Die Unternehmen hoffen nun auf eine gute Ausgangsbasis für kommende Preisverhandlungen mit ihren Kunden.

Hohe Erwartungen. Im Befragungsmonat September blicken fast ein Drittel der Unternehmen auf einen positiv verlaufenden Geschäftsmonat August zurück. Damit ist laut Teilnehmer der August wesentlich besser ausgefallen, als im Vorjahr. Damals waren es nur 21 Prozent der Unternehmen, die auf eine verbesserte Geschäftslage zurückblicken konnten. Auch die derzeitige Geschäftslage im aktuellen Befragungszeitraum wird von mehr als einem Viertel als saisonal gut bezeichnet. Nur 7 Prozent beurteilen die derzeitige Geschäftslage als schlecht. Im vergangenen Monat waren es noch 18 Prozent. Einen anhaltend guten Geschäftsverlauf in den kommenden drei Monaten bis zum Jahresende erwarten fast 60 Prozent.

Ein großer Anteil (47 Prozent) der Transport- und Logistikbranche ver-

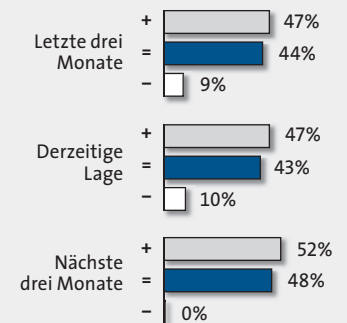
GESCHÄFTSLAGE

Nachdem das Sommerloch überstanden ist, ziehen die Geschäfte auf dem Logistikmarkt im Herbst deutlich an.



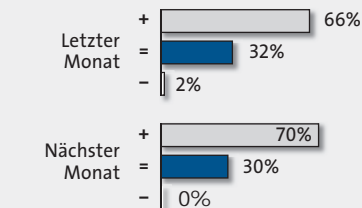
KAPAZITÄTEN

Fast die Hälfte aller befragten Unternehmen beurteilt die Kapazitätsauslastung momentan positiv.



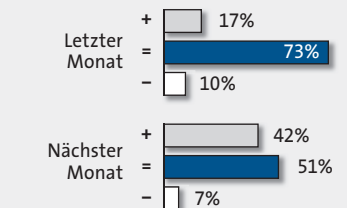
KOSTENENTWICKLUNG

Die Energiepreisexplosion im Herbst macht der Branche schwer zu schaffen.



PREISENTWICKLUNG

Nur wenigen Unternehmen gelingt es, die Preise an das Kostenniveau anzupassen.



+ besser/steigt/gestiegen = normal/gleichbleibend - schlechter/sinkt/gesunken
Quelle: SCI

zeichnet für die vergangenen sechs Monate eine verbesserte Kapazitätsauslastung. Damit setzt sich die positive Entwicklung aus vergangenen Befragungen fort. Mit einem Anteil von 47 Prozent der Befragten beurteilen weitaus mehr Unternehmen die derzeitige Kapazitätsauslastung als gut, als es noch in den Vergleichsmonaten der Vorjahre der Fall war. Mehr als die Hälfte der Unternehmen rechnet damit, dass die gute Entwicklung in

der Kapazitätsauslastung auch weiter anhalten wird. Keiner der befragten Teilnehmer glaubt an einen Rückgang seiner Auslastung.

Erhöhung der Stückgutkosten. Mit einem Anteil von 57 Prozent ist nur eine knappe Mehrheit der Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche davon überzeugt, dass die Preise für Stückguttransporte bis zum Ende dieses Jahres steigen werden. Bei der aktuell angespannten Kostensituation in den Unternehmen ist dies logisch. Fast 30 Prozent der Befragten geht aber davon aus, dass die Preise wenigstens in diesem Jahr konstant bleiben.

DVZ 20.10.2005 (rok)

solo plan.
Speditions- und Logistiksoftware
Tel +49 831 57407-300
www.soloplan.de

HINTERGRUND

Indikator für die Wirtschaftslage

Das SCI-Logistikbarometer ist ein regelmäßig ermittelter Indikator, der die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und künftige Entwicklung zeigt. Initiator ist die SCI Unternehmensberatung in Hamburg. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 Logistikunternehmen, die in Bezug auf Größe und Produkte repräsentativ sind. Die Analyse erfolgt zum Teil in methodischer Anlehnung an den Ifo-Geschäftskli-

maindex, geht aber über die reine Ermittlung des Geschäftsklimas hinaus. Denn es werden nicht nur kurzfristige, konjunkturell bedingte Erwartungen abgefragt. Vielmehr verfolgt dieses Barometer darüber hinaus das Ziel, langfristige, wachstumsbedingte Tendenzen aufzudecken. Die Befragungsergebnisse werden analysiert, interpretiert und regelmäßig in der DVZ veröffentlicht.

DVZ 20.10.2005 (rok)